

Presseinformation

26. September 2019

Philharmonie Essen porträtiert den Liedbegleiter Helmut Deutsch

Liederabende, Meisterkurse, Künstlergespräch und Filmdokumentation

Auftakt am Donnerstag, 3. Oktober 2019, um 19 Uhr mit der Sopranistin Violeta Urmana

Dass der Pianist **Helmut Deutsch** einer der bedeutendsten Liedbegleiter unserer Zeit ist, konnte man noch im vergangenen Jahr in der Philharmonie Essen erleben: Gemeinsam mit Diana Damrau und Jonas Kaufmann interpretierte er Anfang 2018 Hugo Wolfs „Italienisches Liederbuch“. Das Konzert im ausverkauften Alfried Krupp Saal ist inzwischen auch als Live-Aufnahme auf CD erschienen. In dieser Spielzeit widmet die Philharmonie Essen Helmut Deutsch nun eine eigene Porträtreihe: Alle vier Liederabende wird er am Klavier begleiten. Als seine Partner sind mit der Sopranistin **Violeta Urmana**, dem Bariton **Michael Volle**, der Sopranistin **Camilla Nylund** und dem Tenor **Piotr Beczala** herausragende Gesangssolistinnen und -solisten zu Gast. Darüber hinaus wird Helmut Deutsch, der viele Jahre als Professor an den Musikhochschulen in München und Wien gewirkt hat, in zwei **Meisterkursen** junge Sängerinnen und Sänger des Opernstudios NRW und der Folkwang Universität der Künste sowie Pianistinnen und Pianisten unterrichten. In einem **Künstlergespräch** erzählt er vor dem Konzert mit Camilla Nylund aus seinem Leben als Liedbegleiter. Und schließlich zeigt das Filmstudio Glückauf den Film „**Im Schatten des Sängers?**“, der den Pianisten eindrucksvoll porträtiert.

Zum Auftakt der Reihe präsentieren Helmut Deutsch und Violeta Urmana am **Donnerstag, 3. Oktober 2019, um 19 Uhr** ausgewählte Lieder von Franz Schubert und Richard Strauss. Die litauische Sängerin ist im Sopran- wie im Mezzosopran-Fach zu Hause. Als Isolde und Brangäne, als Aida und Amneris begeistert sie weltweit das Opernpublikum. Auch in dieser Saison gehören renommierte Häuser wie die Mailänder Scala oder die Staatsopern in Hamburg und Berlin zu ihren Auftrittsorten. Die Kunst des Liedgesangs beherrscht sie in seiner zartesten und filigransten Weise. Seit fast 20 Jahren ist die Künstlerin regelmäßig zu Gast bei der Schubertiade Schwarzenberg.

Biografie Helmut Deutsch:

Der gebürtige Wiener Helmut Deutsch studierte am Konservatorium, an der Musikakademie und der Universität seiner Heimatstadt, erhielt den Kompositionspreis der Stadt Wien und wurde mit 24 Jahren Professor. Schon in seiner Studienzeit konzentrierte sich sein Hauptinteresse auf das Lied, daneben aber betätigte er sich durch mehrere Jahrzehnte als Kammermusiker in allen erdenklichen Formationen mit vielen Instrumentalisten von Weltrang.

Seine internationale Karriere als Liedbegleiter begann mit der Sopranistin Irmgard Seefried, wichtigster Sänger seiner jungen Jahre aber wurde Hermann Prey, dessen fester Partner er für zwölf Jahre in mehreren hundert Konzerten war. In weiterer Folge arbeitete er mit einem Großteil der bedeutendsten Liedsänger zusammen und spielte in allen wichtigen Musikzentren der Welt. In der Gegenwart zählen Jonas Kaufmann, Diana Damrau, Michael Volle und der junge Schweizer Tenor Mauro Peter zu seinen vorrangigen Partnern.

Die Arbeit von Helmut Deutsch ist auf mehr als hundert Tonträgern dokumentiert. Einige davon spiegeln auch wider, was er als eines seiner zentralen Anliegen sieht: die Wiederbelebung zu Unrecht vergessener Komponisten der Vergangenheit. Eine andere Aufgabe, die im Laufe der Jahre immer mehr zu einer Herzenssache wurde, ist die Ausbildung und Förderung junger Talente. Seine Lehrtätigkeit setzte sich nach den Jahren in Wien vor allem an der Hochschule für Musik und Theater in München fort, wo er für 28 Jahre Professor für Liedgestaltung war; daneben gibt er bis heute eine ständig wachsende Anzahl von Meisterkursen in Europa und im Fernen Osten und bleibt durch Gastprofessuren weiterhin mit Hochschulen verbunden. Zu seinen Studenten zählten unter vielen anderen Juliane Banse, Jonas Kaufmann, Dietrich Henschel, Christian Gerhaher und Wolfram Rieger.

Kürzlich erschien das Buch „Gesang auf Händen tragen“, in dem Helmut Deutsch Erinnerungen an seine Musikerlaufbahn veröffentlicht hat. Der Pianist Alfred Brendel schreibt darin in einem Geleitwort: „In Deutsch fallen alle notwendigen Kompetenzen zusammen: die des erfahrenen, verfeinerten Pianisten, des verantwortungsvollen Musikers, des verehrten Lehrers, Studienleiters und Mentors, des rücksichtsvollen, aber durchaus zupackenden Partners und des freundlichen Menschen, vor dem ich, der ehemals im Liedgehege wildernde Solist, den Hut ziehe.“

Die Termine mit Helmut Deutsch in der Spielzeit 2019/2020:**„Waldesnacht“ – Liederabend mit Violeta Urmana**

Lieder von Franz Schubert und Richard Strauss

Donnerstag, 3. Oktober 2019, 19:00 Uhr

Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal

Meisterkurs Liedinterpretation I

Freitag, 4. Oktober 2019, 12:00 bis 18:00 Uhr

Folkwang Universität der Künste, Kammermusiksaal, Eintritt frei

„Im Schatten des Sängers? – Der Klavierbegleiter Helmut Deutsch“

Porträtfilm über Helmut Deutsch

Sonntag, 10. November 2019, 15:00 Uhr

Filmstudio Glückauf (Rüttenscheider Str. 2)

„Des Knaben Wunderhorn“ – Liederabend mit Michael Volle

Lieder von Franz Schubert, Gustav Mahler und Richard Strauss

Sonntag, 10. November 2019, 17:00 Uhr

Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal

Meisterkurs Liedinterpretation II

Samstag, 21. März 2020, 10:00 bis 16:00 Uhr

Philharmonie Essen, Festsaal, Eintritt frei

Künstlergespräch mit Helmut Deutsch

Sonntag, 22. März 2020, 17:30 Uhr

Philharmonie Essen, RWE Pavillon, Eintritt frei

„Frauenliebe und -leben“ – Liederabend mit Camilla Nylund

Lieder von Jean Sibelius, Johannes Brahms, Robert Schumann und Richard Strauss

Sonntag, 22. März 2020, 19:00 Uhr

Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal

„Dichterliebe“ – Liederabend mit Piotr Beczala

Robert Schumann: „Dichterliebe“, op. 48

Samstag, 18. April 2020, 20:00 Uhr

Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal

Tickets:

Kartenpreis pro Liederabend: € 28,00

Abo-Preis für alle vier Liederabende: € 80,00

Reservierung und Infos unter T 02 01 81 22-200 und www.philharmonie-essen.de

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Aalto-Musiktheater & Philharmonie Essen

T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

